



Lineare Gleichungssysteme (drei Unbekannte) • Lösbarkeit Übung

1. Bestimmen Sie die Lösungsmenge folgender linearer Gleichungssysteme.

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad 3x_1 + x_2 = 0 \\ \text{a) II)} \quad 2x_1 + 4x_2 + 3x_3 = 2 \\ \text{III)} \quad 3x_1 - x_2 - x_3 = 2 \end{array}$$

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad 4x_1 - 4x_2 + x_3 = 7 \\ \text{b) II)} \quad x_1 + 3x_2 + 2x_3 = -3 \\ \text{III)} \quad 2x_1 - 10x_2 - 3x_3 = 11 \end{array}$$

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad -2x_1 + 3x_2 - x_3 = 0 \\ \text{c) II)} \quad x_1 + x_3 = 3 \\ \text{III)} \quad 4x_1 - 3x_2 + 3x_3 = 6 \end{array}$$

2. Ein lineares Gleichungssystem besitzt die beiden Lösungen $(0; 1; 1)$ und $(2; 5; 3)$. Geben Sie zwei weitere Lösungen an.

3. Erstellen Sie jeweils ein lineares Gleichungssystem mit drei Unbekannten und drei Gleichungen, das...

a) ...genau die Lösungsmenge $L = \{(5; -3; 1)\}$ besitzt.

b) ...unlösbar ist.

c) ...unendlich viele Lösungen besitzt. Geben Sie für diesen Fall die Lösungsmenge Ihres Systems an.

4. Bei der Umrechnung des RGB-Farbmodells im Computer auf das CMY-Modell für einen Drucker werden vorliegende Farbinformationen entsprechend folgendem Gleichungssystem umgewandelt. Die Grundfarben sind mit R (Rot), B (Blau) und G (Grün) bzw. C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb) bezeichnet.

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad 0,2R \quad +0,3G \quad +0,2B \quad = \quad C \\ \text{II)} \quad 0,5R \quad -0,1G \quad \quad \quad = \quad M \\ \text{III)} \quad 0,1R \quad +0,4G \quad +0,3B \quad = \quad Y \end{array}$$

- a) Berechnen Sie den Farbwert M für $\begin{pmatrix} R \\ G \\ B \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 50 \\ 50 \\ 1 \end{pmatrix}$ sowie umgekehrt den Wert von R für

$$\begin{pmatrix} C \\ M \\ Y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 \\ 4 \\ 11 \end{pmatrix}.$$

- b) Durch einen Softwarefehler wird anstelle der dritten Zeile der Koeffizientenmatrix nochmals die zweite Zeile verwendet. Sie lautet dann

$$\text{III)} \quad 0,5R - 0,1G = Y.$$

Erläutern Sie die Folgen des Fehlers in Bezug auf die Lösbarkeit des Gleichungssystems.

5. Lösen Sie folgende linearen Gleichungssysteme in Abhängigkeit vom jeweiligen Parameter $a \in \mathbb{R}$.

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad x_1 \quad +2x_2 \quad -x_3 \quad = \quad 2 \\ \text{II)} \quad \quad \quad ax_2 \quad +2x_3 \quad = \quad 2 \\ \text{III)} \quad 2x_1 \quad +x_2 \quad +x_3 \quad = \quad 1 \end{array}$$

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad 2x_1 \quad +x_2 \quad -3x_3 \quad = \quad 4 \\ \text{II)} \quad 4x_1 \quad +3x_2 \quad -5x_3 \quad = \quad 6 \\ \text{III)} \quad -2x_1 \quad -x_2 \quad +ax_3 \quad = \quad -4 \end{array}$$

Lineare Gleichungssysteme (drei Unbekannte) • Lösbarkeit

Lösung

1.

a) $L = \{(1; -3; 4)\}$

b) $L = \emptyset$

c) $L = \{(x_1; x_2; x_3) \mid x_1 = 3 - x_3 \wedge x_2 = 2 - \frac{1}{3}x_3 \wedge x_3 \in \mathbb{R}\}$

2. Da das System bereits zwei Lösungen hat, muss es bereits unendlich viele Lösungen besitzen. Mit Sicherheit liegen die Punkte dazu liegen auf der durch $(0; 1; 1)$ und $(2; 5; 3)$ festgelegten Geraden. Die kann beispielsweise durch die Parameterform

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix}$$

dargestellt werden. Für $r = 0$ und $r = 1$ erhalten wir die beiden vorgegebenen Lösungen, beispielsweise für $r = 0,5$ und $r = 2$ zwei weitere mögliche Zahlentripel $(1; 3; 2)$ und $(4; 9; 5)$.

3.

Einfachste Möglichkeit wäre z.B.

I)	x_1	=	5
II)	x_2	=	-3
III)	x_3	=	1

a) Wichtig ist hier ein Widerspruch, z.B. in der dritten Zeile:

I)	x_1	$+x_2$	$+x_3$	=	1
II)		x_2	$+x_3$	=	0
III)			0	=	1

b) Beachten Sie die Nullzeile in

I)	x_1	$+x_2$	$+x_3$	=	1
II)		x_2	$+x_3$	=	0;
III)			0	=	0

hier ist $L = \{(1; x_2; x_3) \mid x_2 = -x_3 \wedge x_3 \in \mathbb{R}\}$.

4.

a) $M = 0,5 \cdot 50 - 0,1 \cdot 50 = 20$

Für $\begin{pmatrix} C \\ M \\ Y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 \\ 4 \\ 11 \end{pmatrix}$ ergibt sich $R = 10$.

b) Subtraktion III)– II) liefert die Gleichung $Y - M = 0$.

Für den Wert $M = Y$ existieren daher unendlich viele Lösungen,
für $M \neq Y$ keine Lösung.

5.

a) 1. Fall: $a = -2$

Widerspruch, demnach

$$L = \emptyset$$

2. Fall: $a \neq -2$

Eindeutige, von a abhängige Lösung

$$L = \left\{ \left(\frac{a-2}{a+2}; \frac{4}{a+2}; \frac{-a+2}{a+2} \right) \right\}$$

b) 1. Fall: $a = 3$

Unendlich viele Lösungen

$$L = \{(x_1, x_2, x_3) | x_1 = 3 + 2x_3 \wedge x_2 = -2 - x_3 \wedge x_3 \in \mathbb{R}\}$$

2. Fall: $a \neq 3$

Eine Lösung

$$L = \{3; -2; 0\}$$